

Zeitschrift: Schweizer Bulletin : mit amtlichen Publikationen für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein

Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein

Band: - (1990)

Heft: 2

Buchbesprechung: Swiss Image [Michael von Graffenried, Franz Hohler, Charles-Henri Favrod]

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

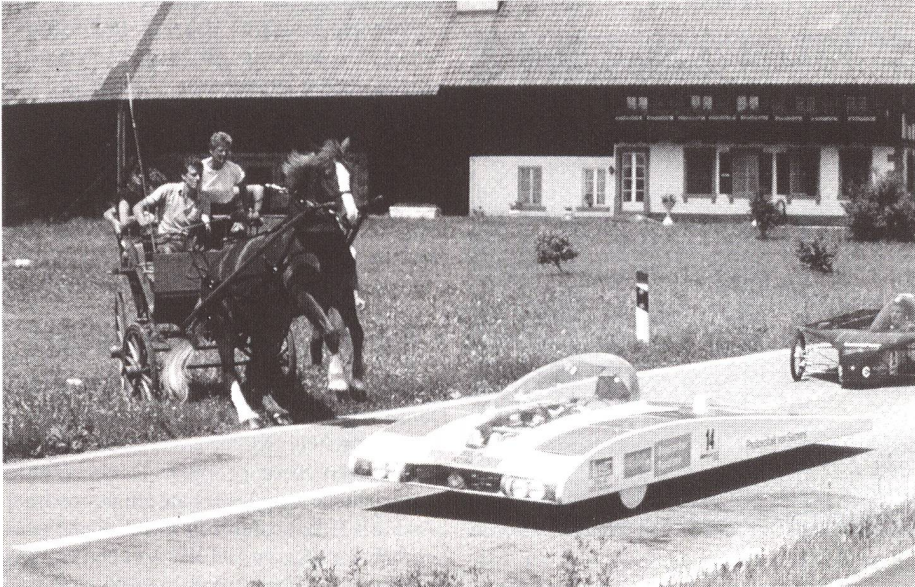
Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Swiss Image: ein neuer Bildband über die Schweiz

Ohne Clichés und Tabus

Der junge Berner Fotograf Michael von Graffenried hat kritisch und humorvoll, differenziert und mit viel Liebe zum Objekt ein Fototagebuch über die Schweiz der achtziger Jahre zusammengestellt. Das Vergnügen an den perfekt schönen Bildern und das Nachdenken über ihre unalltäglichen Aussagen halten einander die Waage.



Wer hat nicht schon den Wunsch verspürt zu erfahren, was eigentlich hinter der Postkarten-Fassade eines Landes steckt, ist gelegentlich das Gefühl nicht losgeworden, selbst der eigenen Heimat nie ganz auf den Sprung gekommen zu sein?

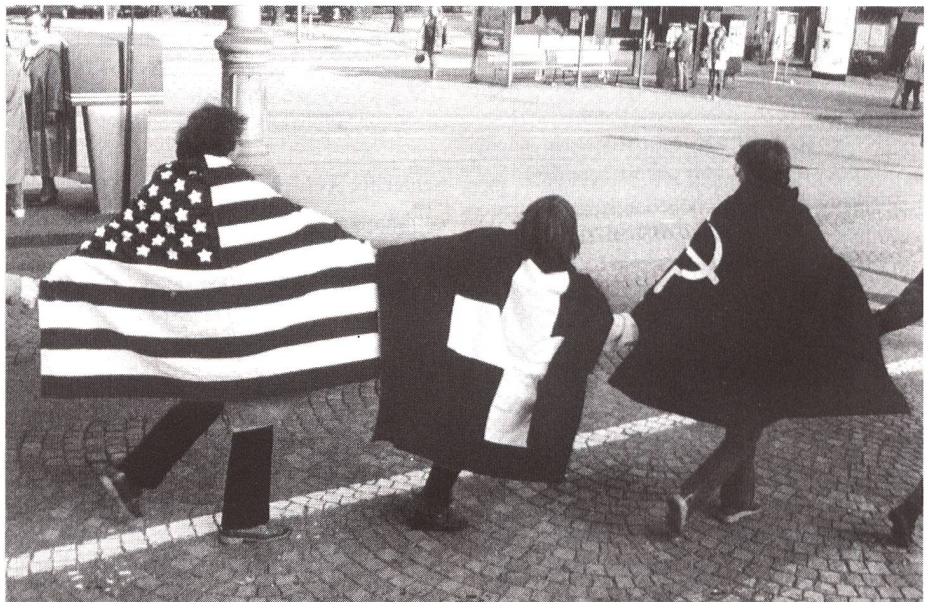
Diesen dichten, aus den Clichés von Schneebergen und geblumten Tröglein, saftigen Wiesen und glücklichen Kühen gewobenen Schleier zu lüften, gelingt dem Berner Fotografen Michael von Graffenried vorzüglich, wobei er es weder sich noch dem Betrachter leicht gemacht hat.

Überraschende Themen

Sie reichen von der Schule des Kindes über die «Schule des Mannes» (Militär) bis zur Discoattraktion, die später verboten worden ist. In kontrastierender Weise folgt auf das Tabu Tod der Offiziersball, dann Asylantenbaracken, anschliessend spielende und kranke Kinder. Unter der vieldeutigen Bezeichnung «Klima Schweiz» finden sich Bilder vom Computer im Kuhstall neben einer Modeschau, ein 1.-August-Feuer genauso wie der Berner Zwiebelmarkt und, ganz besonders gelungen, ein Pferdefuhrwerk, das

jäh vor einem Solarmobil bremsen muss (unser Bild).

Ein Grundzug dieser Bildergalerie zum Thema Schweiz besteht darin, dass man auf den



Ost und West verbinden sich. (Fotos: Michael von Graffenried)



Klassisches Emmentaler Dessert.

ersten Blick auf Altvertrautes zu stossen glaubt, wie z. B. auf das Telldenkmal in Altdorf, auf den zweiten Blick aber merken muss, dass die Heimatatmosphäre in diesem Fall durch den respektlosen Kirschensteinspucker im Vordergrund empfindlich gestört wird. Noch provokativer folgende «Kombination»: Ein junger Soldat im Kämpfer-Anzug steht vor einer Hausmauer, auf welche die Frage «Kennt man dich?» gespritzt ist (unser Bild). Obwohl alle Szenen

Blumen
Espelt
Im Kaufin
9494 Schaan
Tel. 24167 / 24464

Dekorationen, Kranzbinderei

Brautsträuße, Arrangements für jeden Anlass
Fleurop-Dienst

garantiert nicht gestellt sein sollen, wirken sie trotzdem da und dort etwas konstruiert.

Ironie und Engagement

Der Autor dieses ungewöhnlichen Buches kennt viele Mittel, mal heitere, mal traurige Distanz zu seinen Sujets zu gewinnen. Das schafft er beispielsweise wiederum durch gekonnte Anordnung, indem er zwischen zwei Fotos mit Kühen eines mit einer Hamburgerfabrik «einklemmt» oder etwa auf den Autofriedhof gleich die Giftmülldeponie folgen lässt. Verhalten ironisch können aber auch Graffenrieds Bildlegenden sein, wie etwa «Tanz der Offiziere», «Zurück in die Schule», «Die Schweiz am Sonntag»; überhaupt ist auf den Textteil genausoviel Sorgfalt verwendet worden wie auf den Bildteil. Die hartnäckigen «paar Fragen» des Schweizer Schriftstellers und Kabarettisten Franz Hohler sind da besonders zu nennen, desgleichen das Nachwort von Charles-Henri Favrod, eines wichtigen Förderers der Schweizer Fotografie.

Übrigens hatte das beherzte, unkonventionelle Vorgehen des Fotografen seinerzeit einiges in Bewegung gesetzt: Das Frauenboxen in der Disco wurde schon am nächsten Tag verboten, und auf die Veröffentlichung eines Massenlagers für tamilische Flüchtlinge erfolgte der Umbau der Baracke in Viererzimmer.

Ein anspruchsvolles, nicht herkömmliches Buch... typischerweise ohne den obligaten Sonnenuntergang am Schluss. **WIL**

Michael von Graffenried. Swiss Image. Mit Texten von Franz Hohler und Charles-Henri Favrod. Benteli Verlag Bern 1989. sFr. 78.-



Das Misstrauen gegen Fremde, ob berechtigt oder nicht, ist vielerorts sehr gross.



Die Armee ist durch die Abschaffungsinitiative in letzter Zeit stark unter Beschuss geraten.

(Fotos: Michael von Graffenried)

Hotel Vaduzerhof
Im Städtle 3 - FL-9490 Vaduz - Fürstentum Liechtenstein

Liebe Leserin, geschätzter Leser dieser Zeilen, brauchen Sie einen guten Tip in bezug auf gepflegtes Essen, auf nettes Zusammensein mit Freunden und Bekannten? Dann stellen Sie die Nummer

075 / 2 84 84

ein - wir reservieren Ihnen gerne einen netten Tisch, helfen Ihnen beim Zusammenstellen jeder Art von Banketten, Geschäftsessen, Hochzeitsfeiern, Familientreffen und was der Anlässe mehr sind, wo man in froher Runde ein paar nette Stunden verbringen kann.

M. u. M. Iten-Wey
und Mitarbeiter


JOSEPH WOHLWEND TREUHAND AG
· SEIT 1956 ·

Unsere Immobilien-Dienstleistungen
im Kundenauftrag

- Kauf- und Verkaufsvermittlung
- Vermietung
- Beratung - Schätzung
- Bauherren-Treuhand


9490 VADUZ COMMERZHAUS TEL. 075 / 21414



Schweizerische Mobiliar
Versicherungsgesellschaft
macht Menschen sicher
... auch in der Freizeit

Generalagentur Vaduz
Ferdinand Sprenger